

Pairi-daeza: Wasser

Ein metropolitaner Park für Ljubljana

Das Wahlfach «Pairi-daeza», das sich mit der Aneignung von Landschaft als öffentliche Ressource in europäischen Metropolen befasst, wird im Herbstsemester 2016 in Ljubljana stattfinden. Auf den Spuren von Sitte, Fabiani und Plecnik untersuchen wir die Hauptstadt von Slowenien aus der Sicht des öffentlichen Raumes und fragen nach ihrem spezifischen Bezug zur Landschaft: Durch die einzigartige geografische Lage am Rande des Laibacher Beckens ist die kleine Metropole stark durch das Wasser geprägt – geomorphologisch, kulturhistorisch und städtebaulich. Während jedoch der Fluss Ljubljanica die Stadt als intensiv genutzter urbaner Raum durchfliesst und gliedert, besteht am südlichen Stadtrand wenig Bezug zur unmittelbar angrenzenden Barje, eine ausgedehnte, flache, landwirtschaftlich genutzte Moorlandschaft. Während eines zweitätigen Field Trips im Oktober untersuchen wir das Potential dieser Landschaft und fragen nach dem Inhalt und der Form eines grossmasstäblichen Parks. Unter dem Leitthema «Wasser» befassen sich die Studierenden mit verschiedenen Parktypen und ihrer Verbindung zur Stadt. Daraus entwickeln sie ein Nutzungsszenario und entwerfen einen metropolitanen Park für Ljbuljana.